

#### Berufsorientierung

Neuer Fonds für  
Technik-Nachwuchs

3

#### Wettbewerbe

Ideenfang-Finalisten  
stehen fest

3

#### Wettbewerbe

Ausgezeichnete  
Konstrukteure

6



### TECHNIK ZUM ANFASSEN

An zwei **Technik<sup>3</sup>-Tagen** konnten Neuntklässler des Humboldt-Gymnasiums und des Otto-Hahn-Gymnasiums in Gifhorn technische Phänomene erkunden und selbst experimentieren. Ein Highlight der Tage war das Segelflugzeug, in dem die Jugendlichen Platz nehmen durften.

2



Neben zahlreichen weiteren Versuchsaufbauten gehörten auch chemische Experimente zum Programm.

# ERLEBEN, BEGREIFEN, VERSTEHEN

## TOPTHEMA

An Technik<sup>3</sup>-Tagen in Gifhorer Gymnasien erhielten Schülerinnen und Schüler praktische Einblicke in die Welt der Technik

**GIFHORN** \_ Wie fühlt man sich im Cockpit eines Segelflugzeugs? Wie funktioniert eigentlich Schweißen? Welche Vor- und Nachteile haben Kunststoffe? Auf diese Fragen erhielten Neuntklässler des Humboldt-Gymnasiums und des Otto-Hahn-Gymnasiums in Gifhorn Anfang März ausführliche Antworten.

An den beiden Technik<sup>3</sup>-Tagen, die unter dem Motto „Erleben, begreifen, verstehen“ standen, präsentierten das Maschinenbauunternehmen Butting, die Hochschule Ostfalia und die Technikakademie Braunschweig an neun Stationen Technik zum Anfassen. Die von der Stiftung NiedersachsenMetall mit den Schulen organisierten Events hatten pandemiebedingt im vergangenen Jahr nicht stattfinden können. Umso erfreuter war Lehrer Edgert Laurien vom Humboldt-Gymnasium, dass der Tag in diesem Jahr wieder organisiert werden konnte.

Ein echter Hingucker war das Segelflugzeug, das der Luftsportverein Gifhorn in die Pausenhalle der Gymnasien gestellt hatte. Schnell war der flotte Flieger umringt von Jugendlichen, die einmal an Bord Platz nehmen wollten.

An weiteren Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler Phänomene rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) kennenlernen. So durften sie, ausgerüstet mit einer VR-Brille, an einem virtuellen Schweißsimulator Schweißarbeiten ausführen oder Materialproben auf Schwermetallinhalte überprüfen. Das Institut für Recycling der Ostfalia informierte über verschiedene Kunststoffarten. Wie sind sie aufgebaut, welche Vor- und Nachteile haben sie? Zudem gab es die Möglichkeit, eine Folie thermisch zu verformen.

Susanne Harms von der Stiftung NiedersachsenMetall erläutert, dass für jedes Projekt jeweils 15 Minuten Zeit zur Verfügung standen. So war der Vormittag gut gefüllt mit interessanten Technik-Projekten.

Anhand der Verfärbung der Flamme können die Schüler die Proben auf ihre Zusammensetzung hin bestimmen.



Fotos (2): Sebastian Preuß/Photowork

Foto: Olena Yakobchuk/shutterstock

# NEUER FONDS FÖRDERT GEZIELT TECHNIK-NACHWUCHS

## BERUFSORIENTIERUNG

Bis zu 2.500 Euro für schulische und außerschulische Projekte – Anträge können ab sofort gestellt werden

Der Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) und die Joachim Herz Stiftung kooperieren erstmals, um Schülerinnen und Schüler in der Nachwuchsförderung für Technikwissen zu begeistern. Dazu unterstützt der „VDI-Joachim-Herz-Technikfonds“ bundesweit Schulen, Bildungsinitiativen und außerschulische Lernorte finanziell bei der Umsetzung ihrer Projekte. Anträge können ganzjährig direkt beim VDI eingereicht werden.

Im Schulförderprogramm werden allgemeinbildende Schulen in Deutschland mit bis zu 2.500 Euro unterstützt, um den technisch-experimentellen Unterricht anschaulich und spannend zu gestalten. Die geförderten Projekte sollen den regulären Unterricht ergänzen und bei den Schülerinnen und Schülern Spaß und Interesse an Technik wecken. Daneben sollen Talente gezielt gefördert und die Berufswahlorientierung junger Menschen erleichtert werden.

Ebenfalls eine Fördersumme bis zu 2.500 Euro können Initiativen oder Projekte erhalten, die außerhalb von Schulen die technische Allgemeinbildung von Kindern und Jugendlichen fördern.

Mit der Nachwuchsförderung soll auch das technische Grundwissen in der Gesellschaft insgesamt verbessert werden, damit aktuelle Debatten über die Folgen von technologischen Innovationen und Entwicklungen kritisch beurteilt werden können.



Mehr Informationen zur Förderung und Antragstellung: [vdi.de/technikfonds](https://vdi.de/technikfonds)

Technischer Unterricht soll gefördert werden. Dafür gibt es Unterstützung vom neuen Technik-Fonds.



Mit Eifer dabei: Jugendliche programmierten Lego-Roboter in Celle.

# MARS-EXPEDITION MIT LEGO

## PROJEKT-HIGHLIGHT

Jugendliche üben Programmieren im Ferienworkshop

**CELLE** \_ Konstruieren, bauen und programmieren standen auf der Tagesordnung des Ferien-Workshops, den die Stiftung NiedersachsenMetall und die museumspädagogische Werkstatt des Bomann-Museums in den Osterferien angeboten hatten. Zwölf Schülerinnen und Schüler waren zwei Tage lang begeistert bei der Sache und erlernten im Team das Programmieren der Lego Mindstorm-Roboter, die auf eine fiktive Expedition zum Mars geschickt werden sollten. Die Roboter mussten bei bestimmten Signalen anhalten, einen vorgegebenen Weg fahren und Teile einsammeln.



[stiftung-niedersachsenmetall.de](https://stiftung-niedersachsenmetall.de)

Auf einem Weltraumparcours mussten die Roboter Aufgaben lösen.



[stiftung-niedersachsenmetall.de](https://stiftung-niedersachsenmetall.de)



Lukas, Finn-Luca und Thore  
siegten mit ihrer  
Blaubeereis-Verpackung.

# BE MINT!

## BERUFSORIENTIERUNG

### Neunklässler entwerfen Verpackung für eine fiktive Eissorte

**MELLE** \_ Was kommt nach der Schule? Diese wichtige Frage stellten sich Neunklässler der Integrierten Gesamtschule Melle. Gemeinsam mit der VME-Stiftung Osnabrück-Emsland und der SPIES Formen- und Werkzeugbau GmbH hatte die Schule das Projekt. „Be MINT! Berufe erleben – WPK „nICE“ ins Leben gerufen, um dem Ziel, Berufe schon während der Schulzeit kennenzulernen, näher zu kommen. Nach einem Schulhalbjahr ist das Projekt zu Ende gegangen. Sechs Mädchen und sieben Jungen des Wahlpflichtkurses (WPK) „nICE“ haben die Möglichkeit genutzt, Berufe im Rahmen eines realen Arbeitsauftrags kennenzulernen.

Zu Beginn besuchte der Kurs das Unternehmen. Hier stellte ein Auszubildender die angebotenen Ausbildungsberufe vor. Außerdem setzten sich die Neunklässler intensiv mit dem Thema Bewerbung auseinander und schickten ihren Lebenslauf mit einem Anschreiben an die Firma. Im Nachgang kamen zwei SPIES-Personalreferentinnen in die Schule und spielten mit jeder Person Einzelbewerbungsgespräche durch, die später genau analysiert wurden.

Kernaufgabe der Neunklässlerinnen und -klässler war dann die Gestaltung einer Verpackung für die fiktive Eissorte „nICE“. Neben dem Produktdesign mussten die Jugendlichen auf die Nachhaltigkeit achten. Aufgeteilt auf vier konkurrierende Teams gestalteten sie die Verpackung für die Zielgruppe Jugendliche. Einzige Vorgabe: Das Verpackungsvolumen betrug 500 Milliliter. Name, Geschmacksrichtung und Gestaltung – all das war der Kreativität der Gesamtschüler überlassen. Im Rahmen einer Präsentation bewertete eine Jury, bestehend aus Stiftungs- und Unternehmensvertretern, jedes Produkt.

Am Ende stand fest: Die anderen Teams „quasi eiskalt abserviert“ haben Lukas, Finn-Luca und Thore. Ihr Blaubeer-Pistazien-Eis machte samt 3D-Darstellungen der entworfenen Verpackung das Rennen.

[vme-stiftung.de](http://vme-stiftung.de)

TREFFPUNKT TECHNIK IN DER SCHULE

## GALAKTISCHE AUFGABE



### BERUFSORIENTIERUNG

### SIA-Teilnehmende programmieren einen Droiden

**WOLFENBÜTTEL/SALZGITTER** \_ Möge die Macht mit ihnen sein! 16 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Schloss, des Gymnasiums Große Schule und des Theodor Heuss Gymnasiums starteten Mitte Februar per Livestream-Kickoff in eine neue Schüler Ingenieur Akademie (SIA). Begrüßt wurden sie von Frank Burgsmüller, dem kaufmännischen Werksleiter der Robert Bosch Elektronik GmbH und Torsten Glaser, Leiter Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig. Die Projektpartner Robert Bosch Elektronik GmbH und Ostfalia stellten das Projekt vor.

Die SIA läuft ein Jahr lang und umfasst während dieser Zeit jeweils zwei Wochenstunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen Vorlesungen und Vorträge, besichtigen Institute und Unternehmen. Im Mittelpunkt steht die eigene praktische Projektarbeit. In diesem Jahr stehen die Konstruktion, Programmierung und Fertigung eines eigenen Star-Wars-Droiden, des BB8, auf dem Programm.

Das darauf folgende Wochenende stand dann ganz im Zeichen eines Teamtrainings, bei dem sich alle kennenlernen konnten.



[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

Im Rahmen eines Teamtrainings lernten sich die SIA-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer kennen.



[grundschule-harztorwall.de](http://grundschule-harztorwall.de)



Erfolgreich gebaut: Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Harztorwall.

## GRUNDSCHULKINDER FÜR TECHNIK BEGEISTERN

### FRÜHFÖRDERUNG

### Das Projekt KiTec führt Grundschulkinder an Technik heran

**WOLFENBÜTTEL** \_ Die Grundschule am Harztorwall und die Firma Robert Bosch Elektronik GmbH, Salzgitter, kooperieren seit Ende 2020 in der technischen Bildung von Grundschulkindern. Als Kooperationspartner im Verbund der Wissensfabrik Ludwigshafen setzen sie die für den Kita- und Grundschulbereich entwickelten KiTec-Sets ein. Das Projekt „KiTec-Kinder entdecken Technik“ will den Forscherdrang von Grundschulkindern wecken und ihren Wissensdurst stillen. Ziele, die auch im Leitbild der Grundschule Harztorwall verankert sind. Die Firma Robert Bosch Elektronik hat der Schule sechs KiTec-Sets kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Sets enthalten Material und Werkzeuge zum Herstellen einer Stabpuppe. Im Rahmen eines „KiTec-Warm-Up-Programms“ konnten Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr das Material in Kleingruppen erproben. Begonnen wurde mit den Sicherheitsregeln und dem Werkzeugführerschein. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit allen Werkzeugen zum Sägen, Anreißen, Bohren, Schrauben, Kleben, Nageln und Feilen. Zuvor hatten Lehrerin Bärbel Ennemoser sowie der Initiator der Kooperation, Burkhard Dube, im Rahmen einer mehrteiligen Online-Fortbildung die Philosophie und die Einsatzmöglichkeiten der Sets kennengelernt.

Burkhard Dube, der frühere Ausbilder bei MAN Truck & Bus SE, tauscht sich regelmäßig mit Christina Göhmann, Ausbildungsleiterin bei Bosch und Birgit Oppermann, Rektorin der Grundschule am Harztorwall, aus, die sich sehr über die Zusammenarbeit freuen. „Schon nach wenigen Wochen sieht man, wie durch die spielerische Herangehensweise und das praktische Tun auch das technische Verstehen wächst.“

## ONLINE IN WELT DER FORSCHUNG EINTAUCHEN

### NETZWERK

### DLR-Schülerlabore bieten Online-Workshops und -Führungen

**BREMEN/BRAUNSCHWEIG/GÖTTINGEN** \_ Weil Kinder und Jugendliche im Moment die Schülerlabore des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) nicht besuchen können, kommen die Experimente in digitalen Formaten zu ihnen. Alle Angebote der DLR\_School\_Labs sind unabhängig vom Standort jetzt online verfügbar.

Jedes Schülerlabor setzt dabei eigene Akzente: Das DLR\_School\_Lab in **Bremen** bietet ein „Space Quiz“ an und betreut per Videokonferenz mehrwöchige Schulprojekte zu Raumfahrt-Themen. Die Mitarbeitenden in **Göttingen** führen das Publikum mit der Kamera in der Hand live durch Laborräume, Kontrollzentren und Flugzeug-Hangars. Das **Braunschweiger** Labor lädt mit einem spannenden Online-Vortrag zu einem Ausflug auf die ISS ein.



[dlr.de](http://dlr.de)

Die Angebote der DLR\_School\_Labs gibt es jetzt online.



Foto: DLR



Eines der Modelle, die beim NM-Cup um die Wette führen.

## AUSGEZEICHNETE KONSTRUKTEURE

### WETTBEWERBE

#### Beim NORDMETALL Cup 2022 rasten Mini-Flitzer um die Wette

**BREMEN** \_ Bei der Meisterschaft Bremen/Niedersachsen des NORDMETALL Cup 2022 belegte das Team „Next Level“ von der Michaelschule Papenburg den ersten Platz, gefolgt vom Team „Firestorm“ der Oberschule Bockhorn. „Elefanterprice“ vom Hermann-Böse-Gymnasium Bremen wurde Dritter.

Wie bereits im Vorjahr musste der Wettbewerb virtuell stattfinden. Die Jury ließ die zuvor eingeschickten Rennwagen ohne Publikum und maschinell gestartet in den Räumlichkeiten des Bremer Mercedes-Benz-Werks um die Wette fahren. Die Stand- und Teampräsentationen sowie die Portfolios hatten die Teams vorab digital eingereicht. Insgesamt 14 Teams stellten sich dem Prozedere.

Mehrere Monate lang hatten sich Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 19 Jahren zusätzlich zur Schulzeit intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet. Am Computer konstruierten sie ihre Mini-Rennwagen, frästen sie aus Kunststoff oder stellten sie im 3D-Druckverfahren her.

[nordmetall-stiftung.de](http://nordmetall-stiftung.de)  
[nordmetall-cup.de](http://nordmetall-cup.de)

## GENERATION Z TRIFFT TRADITIONS-UNTERNEHMEN

### BERUFSORIENTIERUNG

#### Virtuelle Betriebsbesichtigung für Schüler und Schülerinnen der Heinrich-Büssing-BBS

**BRAUNSCHWEIG** \_ Berufsorientierung hat viele Aspekte, so Jörg Bachmann, Berufsschullehrer an der Heinrich-Büssing-BBS für Technik „Das Wichtigste aus Sicht der Schülerinnen und Schüler: Sie sind auf der Suche nach Ausbildungsbetrieben, die persönliche Erfahrungen in Werkstätten und Praktika ermöglichen. Leider sind in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt viele Kontaktmöglichkeiten ausgefallen.“

Deshalb hatte Susanne Harms von der Stiftung NiedersachsenMetall im März gemeinsam mit der Kooperationsinitiative Maschinenbau e.V. eine virtuelle Betriebsbesichtigung bei der Firma EWE Armaturen organisiert. Die EWE-Azubis Pascal und Jonah hatten einen Film vorbereitet. Anschließend konnten sich Veranstalter und Schülerinnen und Schüler über berufliche Aspekte während der Ausbildung per Video austauschen. Susanne Gröhl, Ausbildungsleiterin von EWE-Armaturen: „Im Wettbewerb um die zukünftigen Talente müssen sich Ausbildungsbetriebe aktiv um Bewerber und Bewerberinnen bemühen. Diese Videokonferenz war dafür sehr geeignet.“

[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

## MINT-MACHERIN IM GESPRÄCH

### INTERVIEW



Kira Bode (23) wird Berufsschullehrerin. Zurzeit studiert sie an der Leibniz Universität Hannover Technical Education, Fachrichtung Metalltechnik. Nach ihrem Masterabschluss schließt sich ein Referendariat an. In etwa vier Jahren wird sie dann allein vor Schülerinnen und Schülern stehen.

**Lehramt studieren – damit verbinden die meisten Menschen die Lehrkraft für allgemeinbildende Schulen. Sie aber wollen Lehrerin an berufsbildenden Schulen werden. Wie kam es dazu?**

*Ich finde den Lehrerberuf cool. Für Technik und technische Zusammenhänge habe ich mich schon immer interessiert. Als ich in der 7. Klasse war und die Praktikumsphase anstand, habe ich mich nur für Praktika mit technischem Hintergrund beworben. Später bin ich dann auch von der Gesamtschule auf ein berufliches Gymnasium in Hildesheim gewechselt und habe mein Abi mit dem Schwerpunkt Metalltechnik abgeschlossen. Ich wollte aber nicht nur verstehen, wie Technik funktioniert, sondern mir war und ist auch die soziale Komponente wichtig. Mit Menschen arbeiten, ihnen etwas erklären, das ist mein Ding. Deshalb möchte ich Berufsschullehrerin werden.*

**Ihr Entschluss wurde durch die Teilnahme an der Schüler-Lehrer-Akademie (SLA) bestärkt?**

*Auf jeden Fall. Im Jahr 2017 habe ich an der SLA in Hannover teilgenommen. Damals habe ich erste Einblicke in den Alltag von Berufsschullehrkräften erhalten, konnte Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern knüpfen und auch hinter die Kulissen der universitären Ausbildung schauen. Das hat mir gezeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Daher habe ich mich nach dem Abitur zum Wintersemester 2018 für den Studiengang eingeschrieben.*

**Noch immer sind Frauen in technischen Berufen und Studiengängen unterrepräsentiert. Wie sieht es bei Ihnen aus?**

*In meinem Jahrgang bin ich die einzige Frau. Aber in den nachfolgenden Jahrgängen sind schon ein paar mehr Frauen eingeschrieben. Es wird langsam besser, hoffe ich.*

**Was kann man Ihrer Meinung nach dagegen tun?**

*Ich glaube, das fängt schon im Kindesalter an. Ich habe beispielsweise kaum mit Puppen gespielt. Man sollte Mädchen mehr Angebote machen, sie für Technik begeistern und genauso wie die Jungs in die Werkstatt lassen. Auch die Schulen könnten schon früher Mädchen in technische Aufgaben einbinden. Ich denke, das braucht auch eine gewisse Zeit und ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft.*

**Infos zur SLA:**  
[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

## KURZNOTIERT \_\_\_ PROJEKTE DES ARBEITSKREISES „LUST AUF TECHNIK“ \_\_\_

➔ ➔ ➔ ➔ **NIEDERSACHSEN** \_ Im Rahmen der Online-Lehrerfortbildung TechHub beschäftigten sich Grundschullehrkräfte Ende Februar mit „Chemie aus der Küche“. Dazu hatten sie zuvor ein Materialpaket von der Stiftung NiedersachsenMetall erhalten. ➔ ➔ ➔ ➔ **WALSRODE** \_ 28 Teams aus fünf Schulen hatten sich für das Abschlussrennen des Knatterboot-Wettbewerbes im Heidekreis qualifiziert. Zum 3. Mal in Folge war die OBS Bomlitz mit den Teams „Cappuccino“ und „Kajent“ siegreich. ➔ ➔ ➔ ➔ **NIEDERSACHSEN** \_ Im Webinar „Das Smartphone und andere digitale Werkzeuge für den Unterricht“ stellte BBS-Lehrkraft Andrea Kück, verschiedene Tools vor. So bietet das Smartphone viele Nutzungsmöglichkeiten mit den entsprechenden Apps ➔ ➔ ➔ ➔ **HANNOVER/EMDEN/LEER** \_ Erfolgsmodell Niedersachsen Technikum: Seit zehn Jahren läuft das Programm, in dem junge Frauen mit Abi oder Fachabi ausprobieren können, ob

## KURZNOTIERT \_\_\_ PROJEKTE DES ARBEITSKREISES „LUST AUF TECHNIK“ \_\_\_

ein technisch-naturwissenschaftliches Studium oder eine Ausbildung in einem MINT-Beruf beginnen. Rund 800 Teilnehmerinnen haben bisher mitgemacht. ➔ ➔ ➔ ➔ **EINBECK/OSTERODE/NORTHEIM** \_ 15 Lehrkräfte allgemeinbildender Schulen haben im März an einer Fortbildung zur Programmierung mit dem Mikrocontroller Arduino teilgenommen. ➔ ➔ ➔ ➔ **NIEDERSACHSEN** \_ Im Rahmen der Aktion #Ferien\_zu\_Hause der Stiftung NiedersachsenMetall nahmen 40 Kinder an den Workshops „Formel M“ und „ErfinderTüftelbox“ teil. ➔ ➔ ➔ ➔ **HANNOVER** \_ Die Hochschule Hannover (HsH) und die Leibniz Universität Hannover (LUH) haben den Preis für Nachhaltige Mobilität ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Personen, die ihr 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ein-sendeschluss ist der 15. Juni 2022. Der VDI ist in der Jury vertreten. [www.preis-mobilitaet.wp.hs-hannover.de](http://www.preis-mobilitaet.wp.hs-hannover.de)



## FINALISTEN STEHEN FEST

### WETTBEWERBE

Ideenfang-Jury hat 24 Finalisten ausgewählt,  
die ihre Projekte auf IdeenExpo präsentieren dürfen

**HANNOVER** \_ Ein Bleistift als Multi-Tasking-Werkzeug, ein Roboter, der Dachrinnen säubert und Mathe im Alltag – das sind nur drei zündende Ideen, die Besucherinnen und Besucher im Juli auf der IdeenExpo ansehen und erleben können.

24 Finalisten des Schülerwettbewerbs Ideenfang hat die Jury aus mehr als 50 Bewerbungen ausgewählt. Sie erhalten von der Stiftung Niedersachsen-Metall eine Starthilfe von 600 Euro, damit sie ihre Ideen umsetzen können. Der Ideenfang strahlt in seinem achten Durchgang auch über die Landesgrenzen hinaus: Neben Schülerteams aus Niedersachsen nehmen Gruppen aus Dortmund und Lich bei Gießen teil.

Wer wissen will, was sich die Schülerteams so alles haben einfallen lassen, der sollte die Stände der Ideenfänger auf der IdeenExpo besuchen – vom 2. bis 10. Juli auf dem Messegelände in Hannover.

[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Arbeitskreis „Lust auf Technik“

**V.I.S.D.P.:**  
Olaf Brandes,  
Stiftung NiedersachsenMetall

**REDAKTION/GESTALTUNG:**  
GuS Kommunikation GmbH  
Am Tabakquartier 62 | 28197 Bremen

Tel. 0421 83 94 58-0  
[tts@gus-bremen.de](mailto:tts@gus-bremen.de)

### TTS DIGITAL

Ab sofort bieten wir Ihnen den Newsletter als Digital-Exemplar an.  
Download unter [www.treffpunkt-technik-schule.de](http://www.treffpunkt-technik-schule.de)

[www.treffpunkt-technik-schule.de](http://www.treffpunkt-technik-schule.de)

## MINT-TERMINE

11. MAI 2022 ➔

„Digitale Tools in den Naturwissenschaften“, Online-Lehrerfortbildung  
[vme-stiftung.de](http://vme-stiftung.de)

14. JUNI 2022 ➔

SolarCup Groß Schneen, Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Friedland  
[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

IM JUNI 2022 ➔

Celle Mindstorm Challenge,  
Hölty-Gymnasium Celle  
[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

16. JUNI 2022 ➔

MINT-Schule-Niedersachsen –  
Aufnahmefeier Automobilsammlung  
Volkswagen Osnabrück  
[vme-stiftung.de](http://vme-stiftung.de)  
[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)  
[nordmetall-stiftung.de](http://nordmetall-stiftung.de)

30. JUNI 2022 ➔

„Hätte George Washington doch Instagram gehabt“ Instagram, Twitter und Snapchat im Unterricht, Online-Lehrerfortbildung  
[vme-stiftung.de](http://vme-stiftung.de)

2. BIS 10. JULI 2022 ➔

IdeenExpo 2022, Hannover  
[ideenexpo.de](http://ideenexpo.de)

8. UND 9. JULI 2022 ➔

Mehr Schub, Scotty! – Grundlagen und Bau ziviler Raketentechnik, Braunschweig; ERIG e.V. und Institut für Raumfahrtssysteme der TU BS  
[stiftung-niedersachsenmetall.de](http://stiftung-niedersachsenmetall.de)

5. UND 6. SEPTEMBER 2022 ➔

M+E-InfoTruck, Oberschule Herzberg  
[me-vermitteln.de](http://me-vermitteln.de)

7. UND 8. SEPTEMBER 2022 ➔

M+E-InfoTruck, IGS Bovenden  
[me-vermitteln.de](http://me-vermitteln.de)

9. UND 12. SEPTEMBER 2022 ➔

M+E-InfoTruck, Thomas-Mann-Schule Northeim  
[me-vermitteln.de](http://me-vermitteln.de)